

DIN 80004

ICS 01.040.47; 47.020.01

Ersatz für
DIN V 80004:2001-03**Schiffbauliche Begriffe und Abkürzungen in Deutsch und Englisch**

Shipbuilding related terms and definitions and abbreviations in German and English

Termes et définitions et abréviations relatifs à la construction navale en allemande et anglais

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuss NSMT 05.01 „Technische Dokumentation“, erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN V 80004:2001-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Vornormcharakter wurde aufgehoben;
- b) der Titel der Norm wurde geändert;
- c) die Norm wurde redaktionell überarbeitet, sachliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN V 80004: 2001-03

0 Einleitung

Tabelle 1 enthält in alphabetischer Reihenfolge schiffbauliche Begriffe zusammen mit zugehörigen Abkürzungen, denen die entsprechenden englischen Begriffe gegenübergestellt sind. Es handelt sich dabei überwiegend um Begriffe, die sich auf strukturelle Bauteile des Schiffskörpers, deren Eigenschaften und Lage im Schiff sowie auf Raumbenennungen und Zuladungsmedien beziehen. Die englischen Begriffe sind in gleicher Weise in Tabelle 2 alphabetisch angeordnet.

Auf folgende Besonderheiten wird hingewiesen:

0.1 Begriffe und Abkürzungen

- Es wurden weitgehend nur solche Begriffe aufgenommen, für die im Deutschen Abkürzungen bekannt sind oder nahe liegen. Einige Begriffe wurden aus SOLAS 1974/88 (Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, geändert durch das Protokoll von 1988) übernommen. Die bei diesen Begriffen angegebenen Abkürzungen sind als Vorschlag anzusehen. Die betreffenden Begriffe sind durch eine Fußnote in den Tabellen 1 und 2 kenntlich gemacht.
- Die Abkürzungen sollen der Reduzierung des Schreibaufwandes bei schiffbaulichen Unterlagen wie Spezifikationen, Klassifikationszeichnungen, Werkstattzeichnungen und Stücklisten dienen.
- Bei den deutschen Abkürzungen werden keine Punkte und Bindestriche verwendet. Dies ist im Marineschiffbau Praxis, ebenso wie der Gebrauch von Groß- und Kleinschreibung. Hierdurch, ebenso wie durch Leerstellen zwischen Wortteilen, werden die Abkürzungen verständlicher.

0.2 Beschriftung und Verwendung von Großbuchstaben

- Eine ausschließliche Verwendung von Großbuchstaben bei deutscher Beschriftung ist als weniger empfehlungswerte Alternative anzusehen.
- Die englische Fassung ist eine Übersetzung, der, soweit bekannt, gängige Abkürzungen beigelegt wurden.
- Im Englischen werden bei Überschriften und Titeln in der Regel nur Großbuchstaben angewendet, und in Abkürzungen werden Punkte gesetzt. Bei Begriffen, die im Englischen aus mehreren Einzelworten bestehen, wird nach jeder Wortabkürzung ein Leerzeichen gesetzt.

0.3 Sinngemäße Einführung weiterer Abkürzungen

- Tabellen 1 und 2 befinden sich in Übereinstimmung mit DIN 81209-1. Sie sollen als Leitfaden für die sinngemäße Einführung weiterer Abkürzungen dienen, wenn bestimmte Begriffe, die hier nicht enthalten sind, in Arbeitsunterlagen häufiger vorkommen.
- Für Begriffe und Abkürzungen, die im Deutschen Marineschiffbau angewendet werden, gilt die Marinedienstvorschrift MDv 411/1[1], Schiffstechnische Bezeichnungen und Abkürzungen (STBA).
- Wenn in einem Dokument gleichlautende Abkürzungen für zwei verschiedene Begriffe auftreten, so darf eine davon durch sinnvolle Hinzufügung eines weiteren Buchstaben erweitert werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Begriffe und Abkürzungen fest, die vorwiegend im Handelsschiffbau angewendet werden.

Es sind auch einige übliche Bezeichnungen des Marineschiffbaues berücksichtigt; dabei ist Folgendes zu beachten:

- Für Brennstoffe aller Art wird der Begriff Kraftstoff verwendet, gegebenenfalls mit einer Erweiterung z. B. Flugkraftstoff;
- zur Aufnahme von Kraftstoffen dienen „Bunker“, während „Tanks“ zur Aufnahme von Ölen aller Art dienen;
- zur Aufnahme von Wasser aller Art dienen „Zellen“;
- anstelle von „Store“ steht der Begriff „Last“.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 81209-1, *Geometrie und Stabilität von Schiffen — Formelzeichen, Benennungen, Definitionen — Teil 1: Allgemeines, Überwasser-Einrumpfschiffe*

SOLAS 1974/88, *Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, geändert durch das Protokoll von 1988; zu beziehen durch: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft m.b.H., Postfach 1320, 53003 Bonn*

3 Begriffe und Abkürzungen

In Tabelle 1 sind die deutschen Begriffe alphabetisch angeordnet aufgelistet mit zugehörigen Abkürzungen und englischen Begriffen.

In Tabelle 2 sind die englischen Begriffe alphabetisch angeordnet aufgelistet mit zugehörigen Abkürzungen und deutschen Begriffen.

Tabelle 1 — Deutsche Begriffe, Abkürzungen und englische Übersetzungen

Deutsch		Englisch	
Begriff	Abkürzung	Begriff	Abkürzung
Abteilung	Abt	Compartment	COMP.
Aufbau	Aufb	Superstructure	S. STRUCT.
aus Mitte Schiff	a MS	off centre line	OFF CL
Außenhaut	AH	Shell	SH.
Außenhautabwicklung	AH Abw	Shell expansion	SH. EXP.
Außenhautboden	AH Boden	Bottom shell	B. SH.
Außenhautseite	AH Seite	Side shell	S. SH
Außenkante	AK	Outer edge	
Back		Forecastle	F.C.
Backbord ^a	P (Bb)	Portside	P
Ballastwasser	BW	Water ballast	W. B.
Ballastwassertank	BWT	Water ballast tank	W. B. TK.
Basis ^a	BL	Baseline	BL
Bilgenwasser	Bilg W	Bilge water	BLG. W.
Bodenwrange	B Wr	Floor	
Brennstofftank	Bstf T	Fuel oil tank	F. O. T.
^a siehe Seite 8			